

Die Begginger Turnerfamilie war dabei als die Schweiz bewegt wurde

Man hat es in der letzten Woche immer wieder gehört, Aarau bewegt die Schweiz, der Slogan vom Eidgenössischen Turnfest traf auch auf unsere Turner zu, sie waren mittendrin. Bereits am Mittwochabend sind sie abgereist, denn der erste Wettkampf stand am Donnerstagmorgen auf dem Programm. So früh, dass leider sehr wenig Publikum vor Ort war, um die nervösen Turner anzufeuern und moralische Unterstützung zu bieten. Die Frauen starteten mit einem anspruchsvollen Programm am Schulstufenbarren, welches mit einer beachtlichen 9.39 bewertet wurde und gleichzeitig erturnten sich die Männer am Barren die tolle Note 9.45. Die anderen Disziplinen folgten Schlag auf Schlag, die Gerätekombination wurde mit der Note 9.34 belohnt und die Gymnastik mit der ebenfalls guten Note 8.81. Die Turner sind in der 3.Stärkeklasse gestartet, diese ist abhängig von der Anzahl der Turnenden. Beim 3-teiligen Wettkampf, den sie bestritten haben, galt die Durchschnittsnote von Barren und Schulstufenbarren, die Noten der anderen zwei Disziplinen werden dazugezählt. Dies ergab einen Schlusswert von 27.57. Mit dieser Note erreichten die Turner den guten 58.Rang von insgesamt 293 gestarteten Vereinen in der gleichen Wertungsklasse. Sie durften also sehr zufrieden sein, liegen die Masstäbe bei einem Eidgenössischen Turnfest, welches nur alle 6 Jahren abgehalten wird, doch noch einmal ganz anders, als an den übrigen Wettkämpfen.

Ein Aufruf an die Vereine und die Dorfbewohner hat am Sonntagmittag auch das Randendorf bewegt. Kurz nach 16 Uhr waren Einige unterwegs Richtung Dorfplatz, um die Turnenden zu empfangen. Mit Vereinsfahnen, Plachen und Blumensträußen wartete man geduldig auf den Bus, welcher die Turner wieder zurückbringen sollte. Applaus und lobende Zurufe begrüßten die sichtlich müden Turner und dies endete erst, als der letzte Begginger des Jahres den Bus verließ. Die Menschenansammlung horchte den Worten vom Gemeindepräsident Peter Wanner, welcher ebenfalls eine aktive Turnerlaufbahn nachweisen kann, er zeigte sich sichtlich stolz auf seine Turner. Nicht nur wegen den Saltos vorwärts und rückwärts, die einige ganz gut beherrschen, nein, egal wie ihr turnt, für mich seid ihr eh die Besten!

Andrea Vogelsanger und Claudio Wanner wurden noch speziell verdankt, da sie im laufenden Jahr das letzte Mal als Oberturner fungieren. Aus diesem Grund haben die Turner die zwei Plachen anfertigen lassen, denn auch sie wollten sich bedanken für die unzähligen Stunden, welche die Zwei für den Verein in den letzten Jahren investiert haben.

War da nicht noch etwas? Ah ja das gemeinsame Bad! Unter wehenden Fahnen wurden sämtliche Leiter eingesammelt und im extra sauber geputzten Brunnen zu einem gemeinsamen Bad eingeladen.

Danach mischten sich die Turner zum Apéro vor dem Gasthaus Sonne unter die Bevölkerung und in Gruppen wurden ausgiebig die bunten Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen aktueller und vergangener Turnfeste ausgetauscht.

Im Sinne der Bevölkerung, Herzliche Gratulation für eure Leistungen, mir sind stolz uf eu!

MW

